

OfficePark Rheinlanddamm, Dortmund

Auslober:

Rheinbau Entwicklungsges. mbH, Holzwickede

Betreuung/Vorprüfung:

Rheinbau Entwicklungsges. mbH
 Bauordnungsamt und Planungsamt

Wettbewerbsart:

Zweistufiger Realisierungswettbewerb als Einladungswettbewerb mit 5 eingeladenen Teilnehmern

Beteiligung: 5 Arbeiten

Termine:

Abgabetermin Pläne 1. Stufe	26. 02. 2001
Preisgerichtssitzung 1. Stufe	02. 03. 2001
Abgabetermin 2. Stufe	28. 05. 2001
Preisgerichtssitzung 2. Stufe	11. 06. 2001

Fachpreisrichter:

Herr Prof. Kasper, Aachen (Vors.)
 Herr Prof. Goerner, Köln
 Herr Fehlemann, Stadt Dortmund
 Herr Sierau, Stadt Dortmund

1. Preis (10.000,-):

Generalplaner GmbH Gerber Architekten, Dortmund
 Prof. Eckhard Gerber
 Mitarbeit: Nils Kummer · Astrid Heymann
 Sigbert Henneke
 Modell: Christian Jochheim
 L.Arch.: Generalplaner GmbH Gerber Architekten

2. Preis (7.000,-):

Rodriguez · Degener, Dortmund
 Diego Rodriguez · Frank Degener
 Mitarbeit: Verena Schramm · Simone Heitzig
 Daniela Kownatzki · Tamas Kondor
 Michael Hehenkamp · Svenja Gräber
 Verkehr: Dr. Lessmann, Dortmund
 Schallschutz/Bauphysik: ITAB, Herr Hammel
 Brandschutz: Axel Zahn, Düsseldorf

Preisgerichtsempfehlung der 2. Stufe:

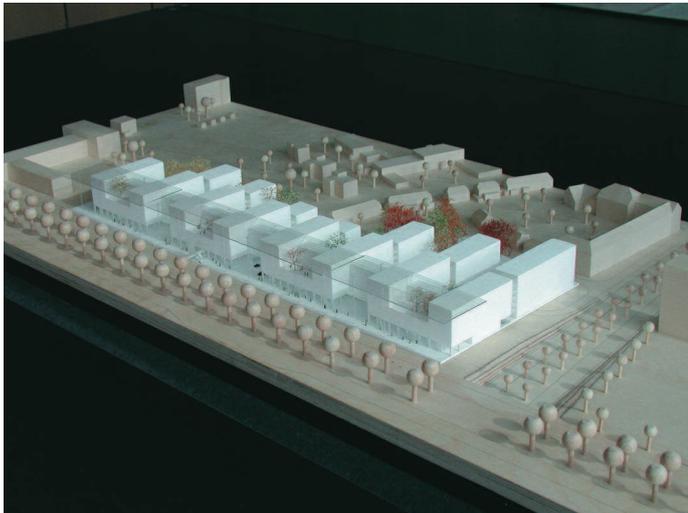
Das Preisgericht empfiehlt dem Investor und der Stadt Dortmund die mit dem 1. Preis ausgezeichnete Arbeit der weiteren Planung zugrunde zu legen.

Wettbewerbsaufgabe:

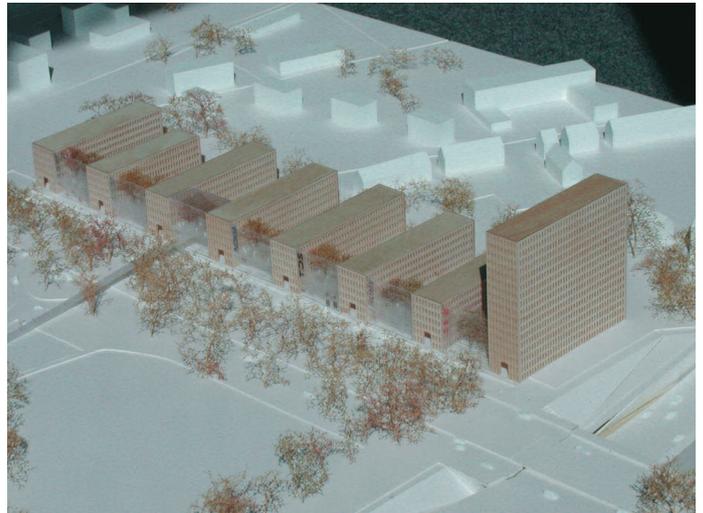
Beabsichtigt ist die Überplanung und Neubebauung des ca. 29.550 m² großen Grundstücks 1,5 km südlich der Dortmunder Innenstadt unmittelbar am Rheinlanddamm (B 1), bebaut mit Sozialakademie, Sozialforschungsstelle und Max-Planck-Institut. Die vorhandenen Gebäude sollen nach und nach abgerissen werden und durch moderne und zeitgemäße autarke Bürobauteile ersetzt werden.

Ziel ist es in 4 Bauabschnitten insgesamt ca. 46.000 m² moderne, zeitgemäße, flexible und bedarfsgerechte Büroflächen zu realisieren. Entstehen sollen Einzelgebäude die städtebaulich ein Gesamtbild ergeben. Die erste Stufe (Wettbewerb) sieht eine städtebauliche Betrachtung des gesamten Grundstücksareals vor. Basierend auf dem Ergebnis soll im zweiten Schritt eine Architekturlösung für den I. und II. Bauabschnitt erarbeitet werden.

Bei der Entwicklung des ersten Bauabschnittes ist ein repräsentatives und zukunftsweisendes Gebäude zu erarbeiten.



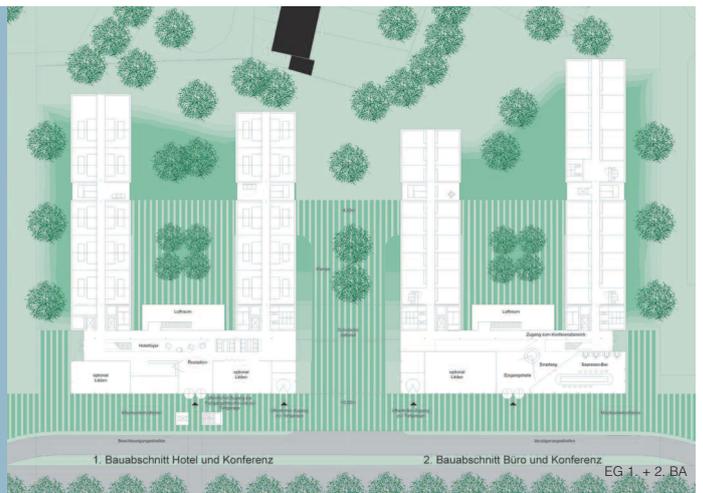
1. Preis: Generalplaner GmbH Gerber Architekten, Dortmund



2. Preis: Rodriguez · Degener, Dortmund



Ansicht von der B1/Westfalenhalle



1. Bauabschnitt Hotel und Konferenz 2. Bauabschnitt Büro und Konferenz EG 1 + 2. BA

Querschnitt



1. Preis: Generalplaner GmbH Gerber Architekten, Dortmund

